

Er war ein Sklave, der eine Rebellion anführte. Er war ein Heerführer, der gegen die Unterdrückung der Römer kämpfte. Seine Geschichte ist geheimnisumwittert, wurde jedoch schon tausende Male erzählt.

Er war Spartacus.

Die Einzelheiten seiner Geschichte sind kaum bekannt und manchmal widersprechen sich die Aufzeichnungen. Wir wissen jedoch, dass er der Anführer eines großen Sklavenaufstands war.



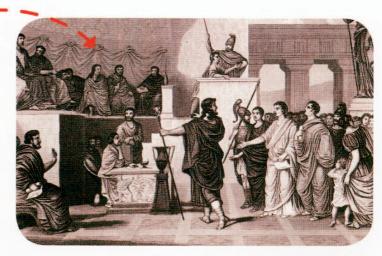
## Rom zur Zeit von Spartacus

Zu dieser Zeit – etwa 100 v. Chr. – dehnte Rom seinen Einfluss immer weiter aus.

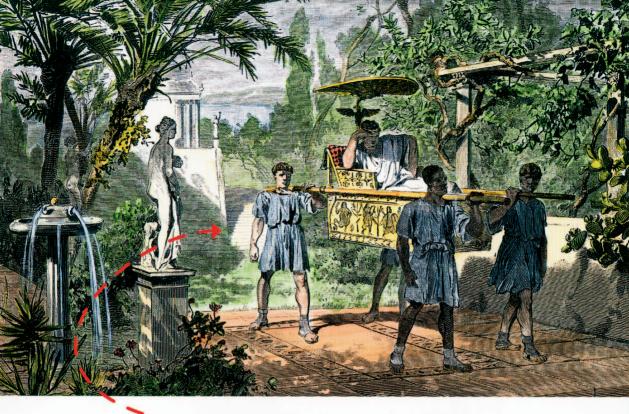
Die Römer trugen den Krieg in ferne Länder und eroberten sie. Sie brachten Veränderungen in Form von Straßen und Aquädukten in diese Welten. Die Eroberungen machten Rom reich.

In politischer Hinsicht aber liefen die Dinge aus dem Ruder. Die Römische Republik – eine Form von **Demokratie** – herrschte bereits seit Jahrhunderten. Jedoch gerade zu Spartacus' Lebzeiten steuerte sie auf eine **Diktatur** zu. Der Senat wurde von den Reichen kontrolliert. Gewählte Mitglieder nutzten ihre Position, um sich persönlich zu bereichern.

Während Spartacus lebte, verlor der Senat an Macht.







Zur gleichen Zeit waren etwa 30 Prozent der Bevölkerung Roms Sklaven.

In dieser Zeit begannen wohlhabende Leute Söldner anzuheuern.

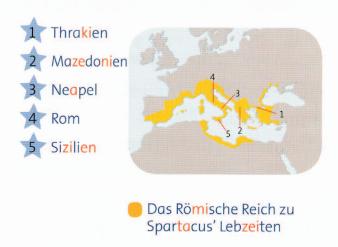
Die Söldner waren ihren Herren treu ergeben, nicht aber dem römischen Staat. Oft wurden Kämpfe ausgetragen, um die Machtpositionen eines reichen römischen Bürgers zu festigen.

In Rom lebten auch viele arme Menschen.
Das lag teilweise daran, dass wohlhabende
Leute Sklaven besaßen. Erst Sklavenarbeit
ermöglichte ihnen ihren luxuriösen Lebensstil.
Das hatte aber zur Folge, dass Menschen, die
normalerweise für Lohn gearbeitet hätten, keine
Arbeit mehr fanden und kein Geld verdienten.



## Wer war Spartacus?

Ein paar Dinge über Spartacus' Leben wissen wir ziemlich sicher. Man geht davon aus, dass er in Thrakien geboren wurde. Thrakien war eine Region, die für ihre Krieger bekannt war. Wahrscheinlich wurde er als freier Mann geboren, der für eine bestimmte Zeit im römischen Heer gedient hat und wohl in Mazedonien stationiert war.



Als der Geschichtsschreiber Plutarch 150 Jahre später über Spartacus schrieb, war er voll des Lobes. Er berichtete, dass der Mann "nicht nur großen Mut und Stärke besaß, sondern mehr Bildung, als das Glück für ihn vorgesehen hatte".

